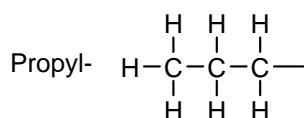
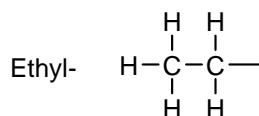
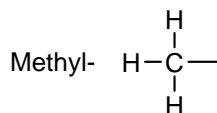




Zur Benennung verzweigter Alkane wendet man folgende Regeln in der angegebenen Reihenfolge an:

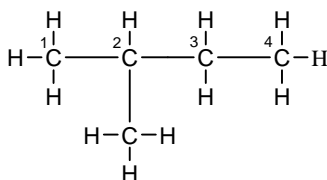
1. Die Anzahl der Kohlenstoffatome der längsten unverzweigten Kette bestimmt den Stammnamen des Alkans (z. B. -hexan). Die Nummerierung dieser Kette beginnt auf der Seite, die zu den niedrigsten Ziffern für die Verzweigungsstellen führt.
2. Die Position der Seitenketten wird durch die Nummer des Kohlenstoffatoms angegeben, an dem die Verzweigung erfolgt (z. B. 2,2-).
3. Die Seitenketten werden als *Alkylgruppen* bezeichnet:



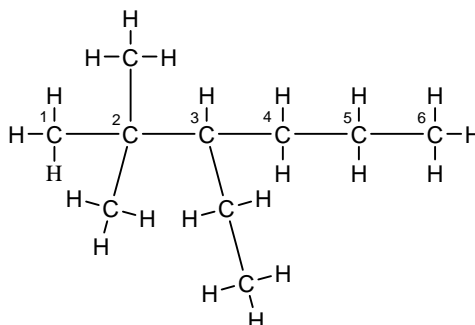
usw.

4. Sie werden in alphabetischer Reihenfolge aufgeschrieben (Ethyl- kommt z. B. vor Methyl-).
5. Zwei gleiche Alkylreste werden durch die Vorsilbe *di-*, drei gleiche durch die Vorsilbe *tri-*, vier gleiche durch die Vorsilbe *tetra-* usw. zusammengefasst.

An folgenden Beispielen kann das nachvollzogen werden.



2-Methylbutan



3-Ethyl-2,2-dimethylhexan

Andere Seitengruppen, wie beispielsweise die Halogenatome Fluor, Chlor, Brom oder Iod, werden wie Alkylgruppen behandelt und ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge in den Namen der Verbindung eingefügt.